Lokales Flotwedel

Bundeslager steigt am Offensener Wehr

Der technische Leiter des Bundeslagers der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands (CPD), Tassos Kallias, bespricht mit Flotwedels Samtgemeindebürgermeister Helfried H. Pohndorf erste Einzelheiten des Lagers. Im Hochsommer sollen hier 1300 Pfadfinder vorübergehend eine Heimat finden. Iris Bauermeister, Hannes Winterhoff, Maike Linnewedel und Torben Niemann (von links) von der „Siedlung Heideherzog Eschede" freuen sich schon auf das Bundeslager.

Das Bundeslager der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands (CPD) bringt 1300 junge Menschen aus der ganzen Republik im Sommer an die Aller. Nach dem CZ-Aufruf hat das Team um den Escheder Tassos Kallias eine geeignete Wiese bei Offensen gefunden. Dort wird das elftägige Lager unter dem Motto „Alles fließt" steigen.

Er war sich so sicher, doch noch eine über vier Hektar große Fläche an der Aller zu finden. Und nach einem CZ-Aufruf hat Tassos Kallias (22) tatsächlich ein idyllisches Fleckchen Erde gefunden, an dem vom 28. Juli bis 7. August das Bundeslager mit 1300 Christlichen Pfadfindern Deutschlands (CPD) stattfinden wird.

Auch die Gemeinde Winsen war gut im Rennen, doch eine Wiese bei Stedden war nicht so gut mit schweren Fahrzeugen zu erreichen wie das Feld, das direkt an das Offensener Allerwehr angrenzt. „Schade, wir hätten die Pfadfinder gerne in unserer Gemeinde gesehen", sagte Winsens Vize-Verwaltungschef Berthold Walter.
Im Flotwedel erfahren die Kluft-Träger aber eine ähnlich gute Unterstützung wie in Winsen. Ende vergangener Woche wurde das Projekt bei einem großen Behördentermin endgültig festgezurrt.

Das alle vier Jahre mit einem riesigen logistischen Aufwand durchgeführte Bundeslager steht unter dem aus dem Griechischen stammenden Motto „Alles fließt". Drei der elf Tage lang werden die Pfadfinder ihre Kluft ablegen und sich als antike Griechen verkleiden. „Wir wollen die alte Stadt Delphi wieder auferstehen lassen und die aus der Zeit um 300 vor Christi Geburt überlieferten Pythischen Spiele nachstellen", verrät Kallias aus dem umfangreichen Programm. Dazu entsteht an der Aller eigens ein Stadion aus Holzstangen mit einer vierstöckigen Zuschauertribüne um die Arena herum. Das Holz dazu und das, was für die großen Zeltbauten benötigt wird, schlagen die Pfadfinder bereits in den kommenden Wochen bei Eschede.

Beschäftigung rund um die Uhr: Aber nicht nur die Welt der alten Griechen wird die Jungen und Mädchen und die jungen Frauen und Männer beschäftigen, sondern auch eine kleine Pfadfinder-Olympiade. „Ansonsten werden wir uns den ganzen Tag über im künstlerischen, musischen und handwerklichen Bereich beschäftigen", so Kallias. Ihrer christlichen Ausrichtung entsprechend beginnen die CPD-Anhänger jeden Lagertag mit einer Morgenandacht.

lVerpflegung durch Großküche: Die heimischen Bauern und der Einzelhandel in der näheren Umgebung können sich auf einen nicht unerheblichen Ansturm in diesen Sommer-Tagen freuen, denn in der Großküche mit eigenem Kühlhaus werden die 1300 Lagerteilnehmer bekocht. Die acht Unterlager des Riesen-Lagers haben jeweils weitere eigene Küchen, wo das vorbereitete Essen zubereitet wird.

christliche-pfadfinderschaft.de/bula2004

Andreas Babel
05.02.2004 20:38; aktualisiert:05.02.2004 20:41

zurück